

Lösungskonzepte statt nur Produkte

Gies & Heimbürger GmbH **VON MICHAEL HEIMRICH**



Bernd Heimbürger, Markus Gies und Hans Heimbürger

Als die Gies & Heimbürger GmbH (G&H) im Juli 1994 aus der Taufe gehoben wurde, diskutierten die Unternehmensgründer Bernd Heimbürger und Markus Gies darüber, welches Logo wohl am besten die Leitlinien einer professionellen bankenunabhängigen Vermögensverwaltung symbolisieren könnte. Sie wählten eine Würfelpyramide. Da sie standfest, aufstrebend und aus passgenau aufeinander abgestimmten Bausteinen zusammengefügt ist, symbolisiert die Pyramide die Arbeitsweise der in Kelkheim im Taunus ansässigen Firma geradezu mustergültig. G&H betreut im Rahmen der klassischen individuellen Vermögensverwaltung gemäß dem Firmenmotto „Wir kümmern uns darum“ unter anderem Privatpersonen, Unternehmen, Pensionskassen, Stiftungen, Versicherungen und Treuhandvermögen. Drei Niederlassungen in Bad Krozingen, Bühl und Duisburg stärken die Marktpräsenz.

Aktueller Allokationsvorschlag für Stiftungen

Als Vorschlag zur Asset-Allokation von Stiftungsvermögen hat G&H ein Musterdepot aufgelegt, das als Vorgabe Ausschüttungen und Thesaurierung berücksichtigt.

Es besteht aktuell zu zwei Dritteln aus Rentenpapieren, zu knapp 17% aus Fonds mit vermögensverwaltendem Ansatz und zu rund 15% aus geschlossenen Beteiligungen. „Das Depot kann in unterschiedlicher Gewichtung gemäß den Liquiditäts- bzw. Rücklagenanforderungen individuell umgesetzt werden“, sagt Heimbürger. Neben dieser Variante der Vermögensverwaltung können sich Mandanten ab Juli 2013 einer Investorengemeinschaft für Stiftungen zur Investition in Wohnimmobilien mit nachhaltig stabilen Einnahmen – ein Schwerpunkt von G&H – anschließen und ihr Investment von der Gesellschaft aus Kelkheim langfristig betreuen lassen. Heimbürger: „Das Angebot ist vor allem für mittlere und größere Stiftungen geeignet.“ Für kleinere Stiftungen seien dagegen aufgrund steuerlicher Freibeträge eher Produkte passend, die für Retail-Kunden konzipiert wurden. Um die besonderen Anforderungen, die an das Vermögensmanagement von Stiftungen gestellt werden, auch im Detail erfüllen zu können, hat der Gesellschafter und Geschäftsführer die Qualifikation als Stiftungsmanager (EBS) erworben.

Modelle für jede Stiftungsgröße

Gies & Heimbürger bietet eine Vermögensverwaltung nach dem Core-Satellite-Kon-

zept nach individuellen Vorgaben der Stiftung ab 250.000 EUR sowie über Fonds ab 50.000 EUR an. Der Vertrag enthält neben der reinen Vermögensverwaltung das Controlling und die Bereitstellung von Gesamtvermögensübersichten über mehrere Finanzdienstleister. Es werden zudem Entwürfe für die Kommunikation mit der Stiftungsaufsicht sowie Anlage Richtlinien im Rahmen der Stiftungssatzung bzw. der Vorgaben des Stiftungsvorstandes erstellt. Grundsätzlich kann zwischen zwei Honorarmodellen gewählt werden – einer fixen Vergütung als Prozentsatz des verwalteten Vermögens sowie einer Kombination aus Festvergütung und erfolgsabhängiger Honorierung. Bei Stiftungsvermögen von mehr als 500.000 EUR werden Kunden Ermäßigungen zwischen 20 und 40% eingeräumt, die auch als Spende oder Zustiftung gewährt werden können.

Referenzen

Zu den Mandanten von G&H zählt unter anderem die Werny-Schmarje-Nachlass-Stiftung in Hamburg. Darüber hinaus sind die Vermögensverwalter Kooperationspartner der Christoph Metzelder-Stiftung in Düsseldorf.



Das Entree der Vermögensverwaltung in Kelkheim

Kontakt

Bernd Heimbürger Stiftungsmanager (EBS)
Gies & Heimbürger GmbH
Am Marktplatz 5, 65779 Kelkheim
Kemstr. 29, 79189 Bad Krozingen
Tel.: 0 76 33 / 91 14 0
E-Mail: info@guh-vermoegen.de
www.guh-vermoegen.de